

# Der Winter war zu warm und zu nass

Wärmster Januar seit Beginn der Messungen / Nur im Februar gab es winterliche Temperaturen

Von Helmut Kohler

SCHWÖRSTADT. Die westliche Strömung, die bereits im Herbst 2017 in die Region gekommen war, hat mit meist milder und feuchter Luft für einen warmen Dezember und einen rekordwarmen und sehr niederschlagsreichen Januar gesorgt. Erst der Februar als letzter meteorologischer Wintermonat brachte winterliche Temperaturen. Zusammengefasst war der meteorologische Winter 2017/2018 zu warm, zu nass und zu viel zu schneearm.

## Dezember

Nach einem winterlichen Start und einem turbulenten und zu warmen Ende war der erste Wintermonat gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 um 0,5 Grad zu warm. Zugleich regnete es fast sechs Liter pro Quadratmeter zu viel und die Sonne machte 4,5 Überstunden.

## Januar

Statt Hochwinter war es eher ein „Winterfrühling“. Nur ein Jahr nach dem kältesten Januar seit 30 Jahren (2017) in Schwörstadt kamen im Januar 2018 mit nur drei Frosttagen (die wenigsten Janu-

arfstage seit Aufzeichnungsbeginn) schon Frühlingsgefühle auf. Gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 war der Januar zwei Stunden zu sonnenscheinreich und mit 4,7 Grad zu warm. Er war der wärmste und mit 183 Litern pro Quadratmeter nach 1982 der zweitniederschlagsreichste Januar seit Aufzeichnungsbeginn 1966 in der Region. Die deutschlandweit höchste Temperatur diese Winters meldete Rheinfelden am Hoahrhein mit 16,2 Grad am 3. Januar, vor Freiburg im Breisgau. Dort erlebten die Menschen am 31. Dezember 2017 bei 15,8 Grad den wärmsten Jahresausklang seit 70 Jahren.

## Februar

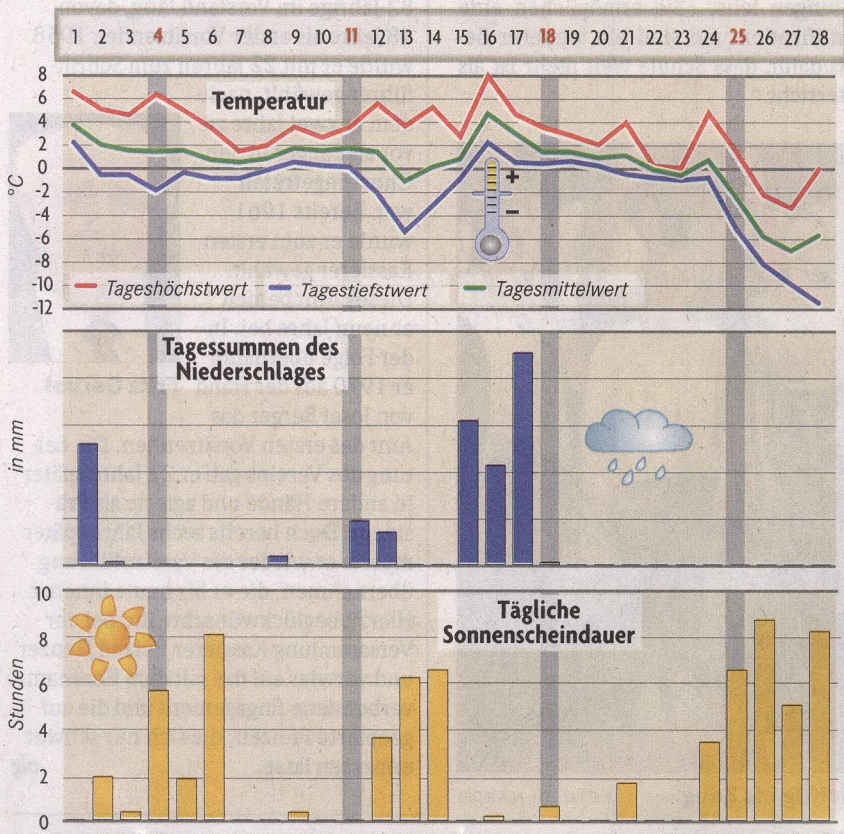
Der Februar wurde als einziger Wintermonat seinem Namen gerecht. Er war 1,7 Grad zu kühl, mit 71 Litern Niederschlag nur 3,4 Liter zu trocken und die Sonne zeigte sich an 72 Stunden – das sind 86 Prozent des Februarsolls.

## Die Wintermonate in Zahlen:

- ▶ Niederschlagstage: 48 (14 Tage über dem langjährigen Mittel 1981 bis 2010)
- ▶ Niederschlagsmenge: 368 Liter pro Quadratmeter (102 Liter über Mittel)
- ▶ Tage mit Schneefall: 20
- ▶ Tage mit Schneedecke: elf (zehn Tage unter Mittel)
- ▶ Höchste geschlossene Schneedecke: fünf Zentimeter (18. Dezember 2017)
- ▶ Durchschnittliche Höchsttemperatur: 5,5 Grad (0,66 Grad über Mittel)
- ▶ Durchschnittliche Tiefsttemperatur: 1,64 Grad (3,3 Grad über Mittel)
- ▶ Durchschnittstemperatur: 1,34 Grad (1,15 Grad über Mittel)
- ▶ Frosttage: 42 (neun Tage unter Mittel)
- ▶ Eistage: fünf (8,8 Tage unter Mittel)
- ▶ Tiefsttemperatur: -11,8 (28. Februar)
- ▶ Höchsttemperatur: 16 Grad (31. Dezember 2017)
- ▶ Sonnenscheindauer 177,5 Stunden (5,5 Stunden unter Mittel)

## Wetterwerte vom Februar in Schwörstadt

Station  
Schulstraße  
304 m über NN



BZ-GRAFIK QUELLE: WETTERSTATION SCHWÖRSTADT HELMUT KOHLER